

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

17.09.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 442| 2021

**Plakat am Impfzentrum beschmiert | Mehr als ein Kilogramm Drogen
in Wohnung aufgefunden | Hoher Sachschaden bei Kollision**

Chemnitz

Einbruch in Lokal

Zeit: 15.09.2021, 21:15 Uhr bis 16.09.2021, 16:00 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(3118) In der Bernhardstraße haben Unbekannte versucht, die Zugangstür zu einem Lokal aufzuhebeln. Nachdem dies nicht gelang, verschafften sie sich offenbar Zutritt in das Treppenhaus des Mehrfamilienhauses, in dem sich das Lokal befindet. Dort brachen sie eine Nebeneingangstür zu den Geschäftsräumen auf. Im Inneren suchten sie nach Wertsachen und machten sich auch an mehreren Spielautomaten zu schaffen. Ob aus diesen oder dem Lokal selbst etwas gestohlen wurde, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen wegen Einbruchsdiebstahls. Angaben zum Sachschaden stehen ebenfalls noch aus. (ju)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

[https://www.polizei.sachsen.de/
de/pdc.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm)

Hoher Sachschaden bei Kollision

Zeit: 16.09.2021, 12:30 Uhr

Ort: OT Kleinolbersdorf-Altenhain

(3119) Die Zschopauer Straße (B 174) in landwärtige Richtung befuhr mittags ein 55-jähriger mit einem Pkw BMW. Dabei verlor der Mann die Kontrolle über sein Auto, welches zunächst nach links ausbrach, mit der Mittelleitplanke kollidierte, anschließend nach rechts schleuderte und die rechte Leitplanke überfuhr. Der BMW kam letztlich abseits der Fahrbahnen

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zum Stehen. Zwar blieb der Fahrer unverletzt, der Gesamtsachschaden beläuft sich jedoch auf ca. 67.000 Euro. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Mehr als ein Kilogramm Drogen in Wohnung aufgefunden

Zeit: 15.09.2021, 12:40 Uhr

Ort: Mittweida

–Bildveröffentlichung–

(3120) Im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens wegen unerlaubten Anbaus von Betäubungsmitteln gegen einen 40-jährigen Deutschen durchsuchten Kriminalisten des Polizeireviers Mittweida am vergangenen Mittwoch eine Wohnung in der Straße Rahmenberg. In den Räumen stießen die Beamten nicht nur auf diverse Betäubungsmittelutensilien, Cannabissamen und eine Aufzuchtbox für Cannabispflanzen, sondern auch auf insgesamt knapp 1.100 Gramm Marihuanadolden sowie -kraut und einige Ecstasy-Tabletten. Die Betäubungsmittel mit einem Schwarzmarktwert von gut 11.000 Euro wurden ebenso sichergestellt, wie die übrigen aufgefunden Utensilien und Gegenstände. Inwiefern das Ermittlungsverfahren gegen den 40-jährigen nun ausgeweitet wird, muss die Staatsanwaltschaft Chemnitz als Herrin des Verfahrens entscheiden. (Ry)

Kabeldiebstahl

Zeit: 15.09.2021, 19:30 Uhr bis 16.09.2021, 05:00 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Niederlichtenau

(3121) In der Nacht zum Donnerstag begaben sich Unbekannte auf eine Baustelle an der Sachsenstraße und drangen dort in ein im Bau befindliches Gebäude ein. Aus diesem stahlen sie mehrere Bündel Starkstromkabel, die teilweise bereits verbaut waren sowie eine Stromverteilerbox. Der Wert des Diebesgutes summiert sich auf rund 1.300 Euro. Sachschaden entstand offenbar nicht. (ju)

Telefonbetrüger wieder aktiv

Zeit: 16.09.2021, 11:00 Uhr und 14:40 Uhr

Ort: Mittweida und Freiberg

(3122) Gestern versuchten Telefonbetrüger abermals mit sogenannten Schockanrufen an Geld von Senioren zu kommen – vergeblich.

Ein unbekannter Mann hatte bei einer Frau in Mittweida sowie einem Ehepaar in Freiberg angerufen und sich jeweils als Enkel ausgegeben. Er bat in beiden Anrufen um mehrere zehntausend Euro Bargeld, da er einen schweren Unfall verursacht hätte und die Versicherung nicht zahlen würde. Die Angerufenen gingen, auch dank der Anwesenheit ihrer richtigen

Angehörigen, nicht auf die Forderungen ein, sodass ihnen kein Schaden entstand.

Die Polizei rät:

Seien Sie misstrauisch, wenn Sie von unbekannt Personen angerufen werden!

Fragen Sie immer selbst bei Ihren Angehörigen nach, ob sich von Fremden in Anrufen geschilderte Vorkommnisse tatsächlich zugetragen haben!

Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen!

Übergeben Sie fremden Personen, auch wenn sie angekündigt werden, kein Bargeld!

Deponieren Sie einen Zettel mit Hinweisen zu Telefonbetrugsmaschinen neben Ihr Telefon – so werden Sie bei entsprechenden Anrufen erinnert, dass es sich um Betrüger handeln könnte! (ju)

Rettungswagen fuhr auf Renault – zwei Verletzte

Zeit: 16.09.2021, 17:15 Uhr

Ort: Großhartmannsdorf, OT Mittelsaida

(3123) Ein 54-Jähriger befand sich mit einem VW-Rettungswagen im Einsatz und befuhr die B 101 aus Richtung Großhartmannsdorf kommend in Richtung Brand-Erbisdorf. Etwa 500 Meter vor dem Abzweig zur Kohlenstraße fuhr der Rettungswagen auf einen haltenden Renault, wodurch dessen Fahrer (19) und die Beifahrerin (18) leichte Verletzungen erlitten. Der entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf insgesamt ca. 10.000 Euro. (Ry)

Jugendlicher flüchtete mit nicht zugelassenem Opel vor Polizei

Zeit: 17.09.2021, 01:30 Uhr bis 01:45 Uhr

Ort: Penig

(3124) An einer Tankstelle an der B 95 fiel einer Funkstreifenwagenbesatzung in der Nacht zu Freitag ein Opel auf, dessen Kennzeichen eigentlich an einen Pkw Seat gehörten. Die Beamten beabsichtigten daraufhin, den Opel-Fahrer sowie das Auto zu kontrollieren. Allen Anhaltesignalen zum Trotz trat der junge Mann am Steuer des Opel aufs Gas und entzog sich mehrfach der Polizeikontrolle. Er fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit und rücksichtslos durch Penig bis hin nach Taura, wo ihn weitere Polizisten in der Hauptstraße letztlich stoppen und stellen konnten. Wie sich dann herausstellte, saß im Opel ein 17-Jähriger, der nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Gegen den deutschen Staatsbürger wurden gleich mehrere Anzeigen erstattet – nämlich wegen verbotener Kraftfahrzeugrennen, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Die Beamten stellten die Kennzeichen sicher und übergaben den 17-Jährigen seinen Eltern. (Ry)

Erzgebirgskreis

Plakat am Impfzentrum beschmiert

Zeit: 16.09.2021, 19:00 Uhr bis 17.09.2021, 06:30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(3125) Über Nacht haben Unbekannte ein 2,20 Meter mal 0,80 Meter großes Plakat, welches am Zaun des Impfzentrums in der Ernst-Roch-Straße angebracht war, mit blauer Farbe besprüht. Die Täter hinterließen einen Schriftzug, der sich gegen das Impfen und das Impfzentrum an sich richtet sowie einen Totenkopf. Der entstandene Sachschaden ist bislang noch unklar. Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung wurden indes aufgenommen. (Ry)

Fünf Schwerverletzte bei Frontalkollision

Zeit: 16.09.2021, 15:55 Uhr

Ort: Großolbersdorf

(3126) Die B 174 aus Richtung Zschopau in Richtung Marienberg befuhr nachmittags ein 27-Jähriger mit einem Mercedes-Transporter der Bundeswehr. Auf Höhe Halfterhäuser kam der junge Mann mit dem Mercedes aus bisher ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden Pkw Seat. Sowohl der 27-Jährige, der 34-jährige Seat-Fahrer und drei weitere Insassen im Seat (33/w, 9/m, 5/w) wurden bei dem Unfall schwer verletzt. Alle fünf Personen kamen nach der Erstversorgung durch Rettungskräfte in Krankenhäuser. Der unfallbedingte Sachschaden beläuft sich in Summe auf mindestens 25.000 Euro. Die B 174 war bis gegen 20:15 Uhr voll gesperrt. (Ry)

Medien:

Foto: [Sichergestellte Betäubungsmittel](#)